

62/404. Wahl von achtzehn Mitgliedern des Wirtschafts- und Sozialrats

Auf ihrer 46. Plenarsitzung am 8. November 2007 wählte die Generalversammlung gemäß Artikel 61 der Charta der Vereinten Nationen und Regel 140 der Geschäftsordnung der Versammlung LIECHTENSTEIN für die noch verbleibende Amtszeit DEUTSCHLANDS³ zum Mitglied des Wirtschafts- und Sozialrats, beginnend am 1. Januar 2008.

Auf derselben Sitzung wählte die Generalversammlung gemäß Artikel 61 der Charta und Regel 145 der Geschäftsordnung der Versammlung BRASILIEN, CHINA, ISLAND, KAMERUN, KONGO, MALAYSIA, MOLDAU, MOSAMBIK, NEUSEELAND, NIGER, PAKISTAN, POLEN, die REPUBLIK KOREA, die RUSSISCHE FÖDERATION, SCHWEDEN, ST. LUCIA, URUGUAY und das VEREINIGTE KÖNIGREICH GROSSBRITANNIEN UND NORDIRLAND für eine am 1. Januar 2008 beginnende dreijährige Amtszeit zu Mitgliedern des Wirtschafts- und Sozialrats, um die mit Ablauf der Amtszeit ALBANIENS, BRASILIENS, CHINAS, COSTA RICAS, DÄNEMARKS, der DEMOKRATISCHEN REPUBLIK KONGO, GUINEAS, INDIENS, ISLANDS, LITAUENS, MEXIKOS, NEUSEELANDS, PAKISTANS, der RUSSISCHEN FÖDERATION, SÜDAFRIKAS, THAILANDS, TSCHADS und des VEREINIGTEN KÖNIGREICHS GROSSBRITANNIEN UND NORDIRLAND frei werdenden Sitze zu besetzen.

Damit gehören dem Wirtschafts- und Sozialrat die folgenden vierundfünfzig Mitgliedstaaten an: ALGERIEN**, ANGOLA*, BARBADOS**, BELARUS**, BENIN*, BOLIVIEN**, BRASILIEN***, CHINA***, EL SALVADOR**, FRANKREICH*, GRIECHENLAND*, GUINEA-BISSAU*, GUYANA*, HAITI*, INDONESIA**, IRAK**, ISLAND***, JAPAN*, KAMERUN***, KANADA**, KAP VERDE**, KASACHSTAN**, KONGO***, KUBA*, LIECHTENSTEIN*, LUXEMBURG**, MADAGASKAR*, MALAWI**, MALAYSIA***, MAURETANIEN*, MOLDAU***, MOSAMBIK***, NEUSEELAND***, NIEDERLANDE**, NIGER***, ÖSTERREICH*, PAKISTAN***, PARAGUAY*, PHILIPPINEN**, POLEN***, PORTUGAL*, REPUBLIK KOREA***, RUMÄNIEN**, RUSSISCHE FÖDERATION***, SAUDI-ARABIEN*, SCHWEDEN***, SOMALIA**, SRI LANKA*, ST. LUCIA***, SUDAN**, TSCHECHISCHE REPUBLIK*, URUGUAY***, VEREINIGTES KÖNIGREICH GROSSBRITANNIEN UND NORDIRLAND*** und VEREINIGTE STAATEN VON AMERIKA**.

* Amtszeit bis 31. Dezember 2008.

** Amtszeit bis 31. Dezember 2009.

*** Amtszeit bis 31. Dezember 2010.

62/405. Wahl von sieben Mitgliedern des Programm- und Koordinierungsausschusses

Auf ihrer 52. Plenarsitzung am 15. November 2007 wählte die Generalversammlung auf der Grundlage der Wahlvorschläge des Wirtschafts- und Sozialrats⁴ sowie gemäß der Anlage zu der Ratsresolution 2008 (LX) vom 14. Mai 1976, Ziffer 1 der Ratsresolution 1987/94 vom 4. Dezember 1987 und des Versammlungsbeschlusses 42/450 vom 17. Dezember 1987 BANGLADESCH, CHINA, JAMAICA, KENIA, die LIBYSCH-ARABISCHE DSCHAMAHIRIJA, NIGER und die REPUBLIK KOREA für eine am 1. Januar 2008 beginnende dreijährige Amtszeit zu Mitgliedern des Programm- und Koordinierungsausschusses, um die mit Ablauf der Amtszeit ALGERIENS, CHINAS, GHANAS, JAMAIKAS, JAPANS, KENIAS und der REPUBLIK KOREA frei werdenden Sitze zu besetzen.

Auf derselben Sitzung wurde die Generalversammlung davon in Kenntnis gesetzt, dass zu einem späteren Datum auf der Grundlage der Wahlvorschläge des Wirtschafts- und Sozialrats eine Wahl stattfinden wird, um die beiden noch freien Sitze im Programm- und Koordinierungsausschuss zu besetzen.⁵

³ Siehe A/62/159.

⁴ Siehe A/62/77.

⁵ Laut Dokument A/62/77 sind zwei Stellen für Mitglieder der Gruppe der westeuropäischen und anderen Staaten frei, deren Amtszeit beginnt, sobald sie gewählt sind. Eine Amtszeit endet am 31. Dezember 2008, die andere am 31. Dezember 2009.

Damit gehören dem Programm- und Koordinierungsausschuss die folgenden zweiunddreißig Mitgliedstaaten an⁵: ARGENTINIEN*, ARMENIEN* BANGLADESCH***, BELARUS*, BENIN*, BRASILIEN*, BULGARIEN*, CHINA***, FRANKREICH**, HAITI**, INDIEN*, INDONESIAIEN*, IRAN (ISLAMISCHE REPUBLIK)*, ISRAEL*, ITALIEN*, JAMAICA***, KENIA***, KOMOREN**, KUBA*, LIBYSCH-ARABISCHE DSCHAMAHIRIJA***, NIGER***, PAKISTAN*, PORTUGAL*, REPUBLIK KOREA***, RUSSISCHE FÖDERATION**, SCHWEIZ*, SENEGAL*, SIMBABWE**, SÜDAFRIKA*, URUGUAY*, VENEZUELA (BOLIVARISCHE REPUBLIK)** und ZENTRALAFRIKANISCHE REPUBLIK*.

* Amtszeit bis 31. Dezember 2008.

** Amtszeit bis 31. Dezember 2009.

*** Amtszeit bis 31. Dezember 2010.

62/406. Wahl von neunundzwanzig Mitgliedern des Verwaltungsrats des Umweltprogramms der Vereinten Nationen

Auf ihrer 52. Plenarsitzung am 15. November 2007 wählte die Generalversammlung gemäß ihrem Beschluss 43/406 vom 24. Oktober 1988 die BAHAMAS, BANGLADESCH, BELARUS, BENIN, COSTA RICA, FIDSCHI, FINNLAND, GUINEA, INDIEN, IRAN (ISLAMISCHE REPUBLIK), ISRAEL, ITALIEN, KASACHSTAN, KOLUMBIEN, KONGO, KROATIEN, KUBA, MALI, MAURITIUS, MEXIKO, MONACO, die NIEDERLANDE, NIGER, SAUDI-ARABIEN, SOMALIA, SPANIEN, TUNESIEN, TUVALU und UNGARN für eine am 1. Januar 2008 beginnende vierjährige Amtszeit zu Mitgliedern des Verwaltungsrats des Umweltprogramms der Vereinten Nationen, um die mit Ablauf der Amtszeit der BAHAMAS, BANGLADESCHS, BRASILIENS, BULGARIENS, BURKINA FASOS, COSTA RICAS, GHANAS, INDIENS, IRANS (ISLAMISCHE REPUBLIK), ISRAELS, KAMERUNS, KAP VERDES, KASACHSTANS, KIRGISISTANS, KOLUMBIENS, MAROKKOS, MEXIKOS, MONACOS, der NIEDERLANDE, POLENS, SAUDI-ARABIENS, SCHWEDENS, SENEGALS, SOMALIAS, der TÜRKEL, TUVALUS, UNGARNS, der VEREINIGTEN REPUBLIK TANSANIA und des VEREINIGTEN KÖNIGREICHS GROSSBRITANNIEN UND NORDIRLAND frei werdenden Sitze zu besetzen.

Damit gehören dem Verwaltungsrat des Umweltprogramms der Vereinten Nationen die folgenden achtundfünfzig Mitglieder an: ALGERIEN*, ANGOLA*, ANTIGUA UND BARBUDA*, ARGENTINIEN*, AUSTRALIEN*, BAHAMAS**, BANGLADESCH**, BELARUS**, BELGIEN*, BENIN**, BOTSUANA*, BURUNDI*, CHILE*, CHINA*, COSTA RICA**, DEMOKRATISCHE REPUBLIK KONGO*, DEUTSCHLAND*, FIDSCHI**, FINNLAND**, FRANKREICH*, GUINEA**, HAITI*, INDIEN**, INDONESIAIEN*, IRAN (ISLAMISCHE REPUBLIK)**, ISRAEL**, ITALIEN**, JAPAN*, KANADA*, KASACHSTAN**, KENIA*, KOLUMBIEN**, KONGO**, KROATIEN**, KUBA**, MALI**, MAURITIUS**, MEXIKO**, MONACO**, NIEDERLANDE**, NIGER**, ÖSTERREICH*, PAKISTAN*, REPUBLIK KOREA*, RUMÄNIEN*, RUSSISCHE FÖDERATION*, SAUDI-ARABIEN**, SOMALIA**, SPANIEN**, SÜDAFRIKA*, THAILAND*, TSCHECHISCHE REPUBLIK*, TUNESIEN**, TUVALU**, UGANDA*, UNGARN**, URUGUAY* und VEREINIGTE STAATEN VON AMERIKA*.

* Amtszeit bis 31. Dezember 2009.

** Amtszeit bis 31. Dezember 2011.

62/407. Ernennung von Mitgliedern des Konferenzausschusses

Auf ihrer 52. Plenarsitzung am 15. November 2007 nahm die Generalversammlung gemäß Ziffer 2 ihrer Resolution 43/222 B vom 21. Dezember 1988 Kenntnis von der durch ihren Präsidenten nach Absprache mit den Vorsitzenden der betreffenden Regionalgruppen vorgenommenen Ernennung CHINAS, JAPANS, KENIAS, ÖSTERREICHS, TUNESIENS und der VEREINIGTEN STAATEN VON AMERIKA für eine am 1. Januar 2008 beginnende dreijährige Amtszeit zu Mitgliedern des Konferenzausschusses, um sechs der sieben mit Ablauf der Amtszeit ÄGYPTENS, CHINAS, JAMAIKAS, KENIAS, NEPALS, ÖSTERREICHS und der VEREINIGTEN STAATEN VON AMERIKA frei werdenden Sitze zu besetzen.